

PLATTFORM METEOPICS

Wetterfotos von Amateuren helfen Meteorologen

27. Mai 2010, 18:59

Bessere Dokumentation von Extremereignissen

Salzburg - "Die schönsten Geschichten schreibt der Himmel", sagt der Salzburger Meteorologe Michael Staudinger. "Er spannt sich über unseren Köpfen wie ein offenes Buch, das man nur lesen können muss."

Seit rund einem Monat haben jetzt auch interessierte Laien über die Plattform Meteopics die Möglichkeit, ihre Erfahrungen anhand von Wetterfotos mit den Meteorologen der Salzburger Wetterdienststelle auszutauschen. Das Prinzip ist einfach: Amateure - darunter viele Schulen aus ganz Europa als Partner des Projekts - stellen ihre Wetterfotos auf die Seite; Fachleute der Wetterdienststelle moderieren das Forum und beantworten Fragen. Aus Sicht der Wissenschaft soll es durch "das einzige von Experten moderierte Wetterforum Europas" (Staudinger) zu einer besseren Dokumentation von Extremwetterereignissen kommen. Zudem erwarten sie sich eine Dokumentation der laufenden Klimaänderungen.

Lawinenplattform

Vorbild von Meteopics ist die Plattform "Auf Touren" des Salzburger Lawinenwarndienstes. Auf dessen Internetportal stellen Profis wie Amateure seit zehn Jahren aktuelle Fotos und Situationsbeschreibungen von Skitouren ins Netz.

So entsteht im Winter Tag für Tag - zusätzlich zum Lawinenlagebericht - ein genaues Abbild der Schneesituation in den Bergen. Das wiederum erleichtert die Planung von Touren und verringert so das Unfallrisiko. Die Akzeptanz ist hoch: In der Saison 2009/10 sind über 108 Millionen Zugriffe gezählt worden. (Thomas Neuhold, DER STANDARD - Printausgabe, 28. Mai 2010)

Link

www.meteopics.eu

© derStandard.at GmbH 2011 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.